

Engl. hist. rev. 1918, 255—259, Kritik gegenüber Urkunden vermissen läßt.

109. P. BOISSONNADE, 'Les relations entre l'Aquitaine, le Poitou et l'Irlande du V^e au IX^e siècle' in den Bulletins de la Société des Antiquaires de l'Ouest 4 (Poitiers 1917) behandelt vorwiegend auf Grund hagiographischer Berichte die engen Beziehungen, die zwischen dem geistig-kirchlichen, aber auch dem wirtschaftlichen Leben Irlands und dem der beiden französischen Landschaften im früheren Mittelalter bestanden haben. Vgl. Rev. hist. 128 (1918), 380.

110. Zur Geschichte der angelsächsischen Reiche im 7. und 8. Jh. ist die bedeutsame Abhandlung von F. M. STENTON, 'The supremacy of the Mercian kings' in der Engl. hist. rev. 1918, 433—452 zu nennen. Er verfolgt an der Hand der echten Urkunden die Ambitionen der mercischen Könige, von denen Offa zuerst beansprucht hat, *rex Anglorum* zu sein, auf die Vorherrschaft über Süd- oder ganz England. In dem Aufsatz von G. H. WHEELER, 'The genealogy of the early Westsaxon kings', a. a. O. 1921, 161—171 wird die Abstammung der Könige des 7. Jhs. auf Grund gleichzeitiger Quellen richtiggestellt. Ferner ist zu erwähnen: A. F. MAYOR und C. W. WHISTLER, 'Early wars of Wessex' (Cambridge 1913); vgl. darüber F. M. STENTON a. a. O. 1914, 785; und MONT. SHARPE, 'Middlesex in British, Roman and Saxon times' (1919).

111. F. LOT, 'Conjectures démographiques sur la France au IX^e siècle' in Le Moyen âge 1921, Januar-April und Mai-August (vgl. auch Rev. hist. 140, 286), sucht mit Hilfe der Angaben des Polyptychon von St. Germain-des-Prés aus der Zeit Karls des Großen die damalige Bevölkerungszahl Frankreichs und die Dichtigkeit der Ansiedlung zu berechnen.

112. In den Comptes rendus de l'Académie des inscriptions et belles-lettres 1915, 342—362 findet sich eine Studie von F. DE MÉLY, 'Le tombeau de Charlemagne à Aix-la-Chapelle', die unter Bezugnahme auf die neueren deutschen Ausgrabungen den Ort und die Art der Bestattung Karls des Großen festzustellen sucht.

113. Über die Verfolgungen, denen die Christen im Orient ausgesetzt waren und die zu einer Intervention des Patriarchen